

**FINANZTIPP**

## Aktive Vermögensverwaltung begünstigt Vermögensaufbau

Eine aktive Vermögensverwaltung wurde in der Finanzdienstleistungsbranche lange Zeit nur für vermögende Kunden angeboten. Mittlerweile haben auch Kleinanleger die Möglichkeit, ihr Privatvermögen professionell anlegen zu lassen, von einer aktiven, individuellen Anlagestrategie zu profitieren und dadurch ihr Vermögen zu sichern und aufzubauen. Die Schwierigkeit besteht dabei in der Auswahl des richtigen Vermögensverwalters.

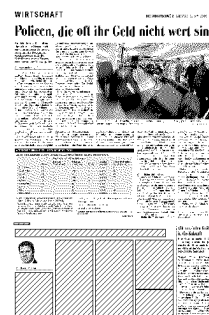
Während einiger Jahre hielt der Kursanstieg an den Anlagemärkten scheinbar kontinuierlich an. Wer in Aktien investierte, konnte von überdurchschnittlich hohen Renditen profitieren. Obwohl die Märkte immer neue Höchststände erreichten, sahen viele Analysten wenig Grund zur Besorgnis. Wie nun aber die letzten zwölf Monate deutlich zeigten, war (und ist) auch der Kleinanleger gut beraten, wenn er sich auch in Wachstumsphasen Gedanken über eine Kehrtwende an der Börse macht. Nur, die richtigen Massnahmen aus verschiedenen Marktentwicklungen abzuleiten, bedingt nicht nur fundierte Finanzmarktkenntnisse und -erfahrungen, sondern auch einen nicht zu unterschätzenden Zeitaufwand.

Eine Alternative zur Selbstverwaltung der eigenen Vermögensanlagen ist die Beauftragung eines professionellen Vermögensverwalters. Dieser erarbeitet eine auf den Kunden abgestimmte Anlagestrategie mit einem festgelegten Zeithorizont und einer Zielrendite respektive einer bestimmten Vermögenssumme, welche erreicht werden soll. In der Anlagestrategie sind Investitionen in verschiedenen Wertschriftenklassen (Aktien, Obligationen usw.) und unterschiedliche geografische Märkte

vorgesehen. Während der Laufzeit überwacht der Vermögensverwalter das Portfolio und reagiert frühzeitig, falls sich die Märkte nicht wie gewünscht entwickeln. Der Kunde wird regelmässig über die Entwicklung seines Vermögens informiert, braucht sich jedoch nicht selber darum zu kümmern.

In der Vergangenheit war eine individuelle Vermögensverwaltung für Privatanleger nur bei entsprechenden Anlagesummen möglich. In den letzten Jahren hat sich die Anzahl kleinerer Unternehmen, welche Dienstleistungen in der Vermögensverwaltung anbieten, jedoch vervielfacht. Zudem haben die verschiedenen technologischen Entwicklungen zu einer starken Vereinfachung hinsichtlich der Handelsmöglichkeiten mit Wertschriften sowie zur Reduktion der Handelsgebühren geführt. Als Konsequenz daraus ist heute eine professionelle aktive Vermögensverwaltung bereits ab monatlich 200 Franken erhältlich. Andererseits kann die Entschädigung des Vermögensverwalters auch mittels Einmalanlage (ab 5000 Franken) erfolgen.

Für Privatkunden besteht die Schwierigkeit darin, den richtigen Partner für die aktive Vermögensverwaltung zu finden. Hohe Renditen werden von allen Anbietern versprochen! Erfolgentscheidend ist jedoch, dass die richtigen Strategien und Konzepte in der aktiven Vermögensverwaltung angewendet werden. Die Würth Financial Services unterstützt als unabhängiger Finanzdienstleister sowohl Klein- wie auch Grossanleger bei der Auswahl eines aktiven Finanzdienstleisters.





\*Gianni Meleleo ist Finanzplaner mit eidgenössischem Fachausweis und Niederlassungsleiter der Würth Financial Services AG in Pfäffikon (Schwyz), Telefon 055 645 42 42, E-Mail [info@wuerth-fs.com](mailto:info@wuerth-fs.com), Homepage [www.wuerth-fs.com](http://www.wuerth-fs.com).



Von Gianni Meleleo\*